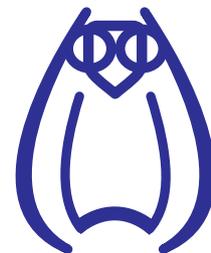


Helmholtz-Eule

Informationsblatt des
Freundeskreises des Helmholtz-Gymnasiums Potsdam e.V.
Ausgabe Juni 2023



Mitgliederversammlung zur Neuwahl der Revisoren

von Birgit Malik

Nach der letzten Mitgliederversammlung am 21.02.2023 traten beide Kassenprüfer von ihrem Amt zurück.

Der Vorstand dankt den Herren Martin Klemm und Thomas Steinkamp für ihr jahrelanges, verantwortungsvolles Wirken an der Seite des Freundeskreises.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß der Satzung lädt der Vorstand des Freundeskreises des Helmholtz-Gymnasiums e.V. zur außerordentlichen **Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023, um 18 Uhr** in den **Raum 109 des Hermann-von-Helmholtz-Gymnasiums** (Haupthaus, 1. Etage) ein.

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Neuwahl der Kassenprüfer
5. Status der Musical-Finanzierung
6. Sonstiges

Vorläufige Tagesordnung

Abenteuer Stadtradeln

von Erk Schaarschmidt

Ich habe im vorigen Jahr zum ersten Mal am Stadtradeln teilgenommen. Es war durchaus eine interessante Erfahrung, ich bin zuvor noch nie so viel Fahrrad in einer Woche gefahren und nicht einmal so viel am Stück. Meine längste Stadtradel-Strecke betrug knapp 100 km, als ich aus Potsdam über Ferch nach Brandenburg und zurück über Ketzin gefahren bin.

Der Tag war etwas stressig, da mein Handy auf dem Rückweg nahezu alle ging und ich hoffen musste, dass mein Fortschritt überhaupt gemessen wird. Allgemein waren meine Radeltouren aber nicht stressig, sondern angenehm und entspannt, zumeist bin ich mit einem guten Freund von mir gefahren, vor der Abfahrt haben wir uns immer eine Route zurechtgelegt, z.B. eine Runde über Grunewald und Groß Glienicke an einem Dienstag-nachmittag oder auch einfach mal nach Berlin rein und wieder zurück.

Am interessantesten war wohl aber unsere Tour aus Babelsberg über Güterfelde, Nudow, Gröben, Ludwigsfelde, Groß Schulzendorf, Jühnsdorf, Diedersdorf und zurück. Dies liegt allerdings nicht am Weg selbst, sondern weil wir hinter Ludwigsfelde, bei Groß Schulzendorf, von einem Sturm erfasst wurden. Was hieran interessant ist: es war September und in Potsdam hat es nicht einen Tropfen geregnet, während wir auf einem Feldweg von Windböen, Starkregen, etwas Nebel und Hagel erfasst wurden. Wir fuhren also mit Sonnenbrillen und T-Shirts an einem bis dato schönen Mittwoch auf einem Feldweg neben der Straße und auf einmal sahen wir nur noch 10 Meter weit, Wasser schwappte aufgrund des Windes vom Feld auf unseren



Erk Schaarschmidt (I)
Bastian Christen



Weg und der Wind selbst drückte so stark gegen uns, dass wir schräg fahren mussten, um weder zu stürzen noch mit den Autos neben uns Bekanntschaft zu machen. Zusätzlich prasselten natürlich noch die daumen-dicken Hagelkörner (im September!) gegen unsere Brillen und Köpfe.

Wir fuhren zum nächsten Ort, um nicht auf dem Feld vom Blitz getroffen zu werden und warteten dort untergestellt auf ein Ende des Sturmes. Sobald dieses eingetreten war, setzten wir unseren Weg fort, auf welchem wir drei Feuerwehrgewagen und zwei vom Blitz gesplattete Bäume sahen.

Dies war mit Abstand unsere erlebnisreichste Fahrt – und das Gesicht meiner Mutter, als ich von unserem Erlebnis erzählte, war unbezahlbar, denn in Potsdam hatte es ja nicht einen Tropfen geregnet.

Mal sehen, wie sich das Wetter in diesem Jahr entwickeln wird.

Musical-Aufführung 2024 in Gefahr !

Gemeinsam sind wir stark!

Deswegen unterstützen Sie uns bitte und werden Sie Mitglied im Freundeskreis, denn gemeinsam können wir noch mehr für unsere Schule und Schüler erreichen!

Ganz aktuell: Die Musical-Aufführung 2024 ist in (finanzieller) Gefahr. Der Freundeskreis wird das Musical als Partner nur unterstützen, wenn eine Sicherheit in Höhe von 20.000 Euro für alle musikalischen Projekte auf unserem Vereinskonto vorhanden ist. Wir benötigen Spenden!

IBAN: DE75160500003502010381

Betreff: Unterstützung musikalischer Projekte

Auch wenn Sie nicht Mitglied im FHG sind, können Ihre Spenden als Zuwendungen steuerlich geltend gemacht werden! (siehe auch S. 4)

Vorbereitungsklasse

Guten Tag! Ich heiße Kateryna Pavlenko (14) und ich komme aus Charkiv. Ich kam mit meiner Familie nach Deutschland, als der Krieg in der Ukraine anging. Unsere Verwandten, die schon lange hier leben, halfen uns die Unterkunft zu finden, wo jetzt außer uns noch ein paar Familien wohnen. Ich hatte Glück, dass meine neue Schule und der Park, in dem ich mit meinem Hund oft Gassi gehe, in der Nähe meines Hauses sind. Obwohl ich in der ukrainischen Schule Deutsch gelernt hatte, war es nicht genug, um hier frei Deutsch zu sprechen. In der Ukraine hatte ich mich mit Malen, Akrobatik und Gitarre beschäftigt, deshalb war ich sehr glücklich, als ich den Zirkus „Montelino“ fand, wo es sowohl Deutsche als auch Ukrainer gibt. Wir übernachteten manchmal zusammen, machen Shows und Späße. Ich fand hier mehr Freunde. Außerdem besuche ich eine Keramik-AG im Helmholtz-Gymnasium und eine Musikschule, wo ich Cello spiele.

Mein Name ist Viktoria Katolichenko, ich bin 14 Jahre alt. Ihr habt bestimmt über den Krieg in der Ukraine gehört. Da ich in der Stadt Butscha (Vorort Kyjiv), die von den russischen Soldaten besetzt war, gewohnt hatte, musste ich von dort einfach weglaufen. Aus diesem Grund wanderte ich mit meiner Mutter auf der Suche nach einem friedlichen Ort durch die Welt. Eine Weile lebte ich in Großbritannien und besuchte eine englische Schule. Später konnte auch mein Vater ausreisen und wir entschieden uns für die BRD. In Deutschland kommt mir alles so gemütlich vor. Das Helmholtz-Gymnasium ist ein wunderbarer Ort für ein Kind, das fließend Englisch spricht. Ich habe viele verschiedene Hobbys: Zeichnen, Sprachen lernen, Geschichten



Freundeskreis des
Helmholtz-Gymnasiums
Potsdam e.V.

Kurfürstenstr. 53
14467 Potsdam

Freunde-Helmholtzschule
@Potsdam.de
www.Helmholtzschule.de

Spendenkonto:

IBAN
DE75160500003502010381
BIC WELADED1PMB
MBS Potsdam



Gestaltung: Onni Saal

Auflage: 250

verfassen. Dieses Gymnasium eröffnet mir Perspektiven für die Zukunft. Ich würde wirklich gerne mein Lernen fortsetzen, eventuell könnte ich auch später studieren.

Hallo zusammen! Eigentlich kennt ihr mich und meine Willkommensklasse schon, denn viele ukrainische Schülerinnen und Schüler machen ab und zu bei euren Klassen im Unterricht mit. Trotzdem stelle ich uns kurz vor, damit jeder von euch mehr Informationen hat. Mein Name ist Liudmyla Mashkova und ich komme aus Kyjiv. Seit April 2022 unterrichte ich Deutsch in der Vorbereitungsklasse. Zurzeit habe ich 17 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahre, die verschiedene Sprachniveaus (von A1 bis B1) beherrschen. Einige von ihnen waren besonders fleißig und erfolgreich, sodass sie schon jetzt in den regulären Klassen sowohl in der Friedrich-Wilhelm-von-Steuben-Gesamtschule als auch im Helmholtz-Gymnasium weiterlernen.

Am Anfang war es für uns schwer, das Land und die Sprache zu verstehen und sich in der Schule zu orientieren. Viele Kinder waren so irritiert und verwirrt, sodass sie keine Lust auf die neue Umgebung hatten. Die meisten Ukrainerinnen und Ukrainer waren mit dem Leben in der Heimat zufrieden und wollten ihr Leben so plötzlich nicht verändern. Leider waren wir dazu gezwungen und besonders schwer fällt jetzt die Integration für Jugendliche, die ihren Freundeskreis und ihr Umfeld verloren haben. Ich bin froh, dass es im Gymnasium viele Angebote gibt und dass Jugendliche auch ihre Freizeit in AGs gestalten können. Wir sind auch für die Einladungen zu kulturellen Veranstaltungen, wie das Musical und das Musikkonzert dankbar. Die Möglichkeiten, kostenlos die Ausflüge zu den Gedenkstätten, Schlössern und sogar zum Bowling zu machen, finden wir auch besonders interessant. Obwohl es noch Sprachhindernisse für meine Schülerinnen und Schüler gibt, hatten die Schulveranstaltungen sowie Sportfest, Teetrinken im Garten und Grillen auf dem Hof positive Wirkungen auf meine Klasse.

Das nächste Schuljahr sollen schon alle Kinder in den regulären Klassen anfangen. Wenn aber die Ukraine gewinnt und der Krieg vorbei ist, könnten einige wieder nach Hause fahren. Ich bin aber überzeugt, dass sie sich an die Zeit in Potsdam nicht nur voller Herausforderungen, sondern auch voller Abenteuer, Freude und interessanter neuer Erfahrungen erinnern werden.



Lehrerpreise Schuljahr 2022/23

Der Freundeskreis des Helmholtz-Gymnasiums e.V. verlieh im Juni 2023 die Lehrerpreise für hervorragende Leistungen am Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium im Schuljahr 2022/23:

- | | |
|-------------------|---|
| Johannes Bonow | für sein außerordentliches Engagement auf dem Gebiet der Digitalisierung der Schule |
| Dr. Peter Dröse | für sein außerordentliches Engagement im Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Zweig |
| Liudmyla Mashkova | für ihr außerordentliches Engagement bei der Begleitung ukrainischer Schüler und Schülerinnen |



Initiative Schutzengel

von Ellen Zuther

Liebe Mitglieder, liebe Leser dieser Eule,
kürzlich hat sich der Förderverein unsere Schule bei der Initiative **Schulengel** angemeldet, über die beim Online-Einkaufen in über 2000 Shops Geld für Vereine gesammelt werden kann („Gutes Tun mit Charity-Shopping“). Das soll der Aufbesserung der finanziellen Situation des Fördervereins dienen.

Informationen dazu finden Sie unter folgenden Links:

<https://www.schulengel.de/>

<https://youtu.be/G3cPmvd4ABc>

Unsere Schule ist unter dem Titel **Hermann-von-Helmholtz Gymnasium Potsdam** zu finden. Man kann auch den Ort eingeben, dann findet man den Eintrag (noch) am Ende, da die Einrichtungen nach Höhe des Spendeneintrages geordnet sind. Wenn Sie nun in einem der bei Schulengel registrierten Shops einkaufen, wird ein bestimmter Betrag der Einkaufssumme von dem entsprechenden Shop an die von Ihnen ausgewählte Institution überwiesen.

Der Freundeskreis würde sich sehr freuen, wenn Sie bei Ihren zukünftigen Einkäufen die Webseite von Schulengel nutzen und damit unsere Schule unterstützen könnten.

Gern können Sie diese Information auch an Verwandte und Bekannte weiterleiten, um einen großen Unterstützerkreis zu erreichen

Ihre Ellen Zuther



Zuwendungsnachweis für 2023

Von Helga Zeller (Schatzmeisterin)

Viele Mitglieder werden sich schon gewundert haben, dass wir immer noch jedes Jahr schriftliche Zuwendungsbescheinigungen verschicken. Inzwischen hatte sich doch das Jahressteuergesetz geändert und bringt Erleichterungen für Vereine - also auch für uns.

Seitdem genügt für Zuwendungen als steuerlicher Spendennachweis ein Bareinzahlungsbeleg oder die Buchungsbestätigung eines Kreditinstituts. Ein Zuwendungsnachweis nach amtlichem Mustertext ist nicht erforderlich. Die Grenze für solche Kleinspenden beträgt seit 01.01.2021 300 Euro.

Für das aktuelle Steuerjahr 2023 werden wir demzufolge keine Zuwendungsnachweise mehr verschicken. Ausnahmen sind Spenden über 300 Euro oder auf Anforderung des Mitgliedes bzw. Spenders.



15 Euro - Auf die Dauer wird der aktuelle Jahresbeitrag nicht reichen...

Terminvorschau

01.07.	18 Uhr	Abiturball
03.-07.07		Zeitraum für Schulfahrten Jg 5 bis 7
10.07.		Sportfest Jg 5 bis 7
11.07.		Projekt- und Exkursionstag 5 - 11
11.07. (Vorschlag)		Aufnahmefeier der neuen 5. und 7. Klassen
12.07.		letzter Schultag, Zeugnisausgabe und Ehrungen
03.-13.07.		Helmholtzchor: World Choir Games in Südkorea
28.08.		Erster Schultag
02.09.		Hoffest